

Essenz: Liebliche Kinder, bleibt innerlich stets glücklich, dass ihr wisst, wer euch lehrt. Das bedeutet auch, „Manmanabhav“ zu sein. Ihr seid glücklich, weil euer Intellekt, der gestern wie ein Stein war, heute göttlich wird.

Frage: Was ist die Basis dafür, dass sich das Schicksal von jemandem öffnet?

Antwort: Vertrauen ist die Grundlage. Wenn es lange dauert, bis sich das Schicksal von jemandem öffnet, dann hinkt derjenige mühselig vorwärts. Wer Vertrauen hat, studiert sehr gut und rennt vorwärts. Wenn ihr wegen irgendetwas Zweifel hegt, bleibt ihr zurück. Wer Vertrauen hat, und den Intellekt ständig zum Vater hinwendet, wird satopradhan

Om Shanti. Wenn Schüler in der Schule lernen, sind sie sich dessen bewusst, was sie am Ende ihrer Ausbildung sein werden. Es sollte den Intellekt von euch lieblichsten spirituellen Kinder berühren, dass ihr die Meister des goldenzeitaltrigen Landes der Göttlichkeit werdet. Entsaugt allen Beziehungen des Körpers. Jetzt gilt es, Herren der Göttlichkeit, Meister des Landes der Göttlichkeit zu werden. Während des Tages sollte diese Freude vorhanden sein. Versteht ihr, was das Land der Göttlichkeit ist? Dort sind alle Gebäude aus Gold und Silber und hier sind die Häuser aus Stein. Von Menschen mit einem versteinerten Intellekt werdet ihr jetzt Wesen mit einem göttlichen Intellekt. Erst wenn der Vater, der Herr der Göttlichkeit, kommt, verwandelt er unseren versteinerten Intellekt in einen göttlichen Intellekt. Ihr Kinder sitzt hier und wisst, dass eure Schule die großartigste ist. Keine Schule ist erhabener als diese. Hier werdet ihr multimillionenfach vom Schicksal begünstigte Meister der Welt. Darum solltet ihr Kinder euch so sehr freuen. Dies ist das edle Übergangszeitalter und ihr geht jetzt aus dem Land der Steine ins Land der Göttlichkeit. Gestern war euer Intellekt wie ein Stein und heute entwickelt er göttliche Qualitäten. Wenn ihr stets dieses Bewusstsein aufrecht erhaltet, ist das auch Manmanabhav. Lehrer gehen zur Schule, um zu lehren und die Schüler wissen, wann ihr Lehrer kommt. Kinder, ihr versteht, dass Gott Selbst euer Lehrer ist und dass Er euch zu Meistern des Himmels macht. Deshalb kommt er gewiss im Übergangszeitalter. Die Menschen rufen nach Ihm, während ihr wisst, dass Er jetzt bereits da ist. Genauso geschah es auch im vergangenen Kalpa. Es steht geschrieben, dass es Menschen gab, deren Intellekt zur Zeit der Zerstörung keine Liebe hatte, weil ihr Intellekt versteinert war. Ihr habt einen Intellekt, der zur Zeit der Transformation liebevoll ist. Euer Intellekt wird jetzt göttlich. Also, es sollte ein einfacher Weg für die Menschen erschaffen werden, damit sie dies alles schnell verstehen können. Viele Leute werden hierher gebracht, und trotzdem fragen sie fortlaufend danach, wie Shiv Baba durch den Körper von Brahma lehrt und wie Er hierher kommt. Sie verstehen überhaupt nichts. So viele kommen zu den Centern. Deshalb müssen sie auch Vertrauen haben, nicht wahr? Sie alle sagen, dass Gott Shiva spricht und dass Shiva der Vater aller Seelen ist. Krishna wird nicht als der Vater der Seelen bezeichnet. Es gibt nichts, worüber man verwirrt sein müsste. Wenn es jedoch Zeit braucht, bis sich das Schicksal von jemandem öffnet, dann hinkt er so lange nur umher. Über diejenigen, die nur wenig studieren, sagt man, dass sie einfach nur schleppend vorankommen und wer Zweifel im Intellekt hegt, der bleibt zurück. Wer Vertrauen hat und gut studiert, galoppiert vorwärts. Alles wird auf so einfache Weise erklärt. Es ist genauso, als wenn Kinder ein Wettrennen veranstalten - sie rennen zum Ziel und rennen dann zurück zum Start. Der Vater sagt: „Wenn auch ihr innerlich immer wieder schnell zu Mir, eurem Vater, rennt, werdet ihr satopradhan.“ Einige verstehen sehr gut, wenn sie hierher kommen und der Pfeil sie trifft, aber sobald sie weggehen, ist alles vorbei. Baba gibt euch die Injektion des Wissens und darüber sollte die Begeisterung in euch ansteigen. Das geschieht jedoch nicht. Wenn ihr hier ein Glas mit dem Nektar des Wissens trinkt, der euch berührt, vergesst ihr doch wieder alles, sobald ihr geht. Ihr Kinder wisst, dass nur der Eine Vater der Ozean des Wissens, der Läuterer, der Spender der Erlösung für alle und der Befreier ist. Er gibt euch alles in Form eurer Erbschaft. Er sagt: „Kinder, auch ihr müsst randvolle Ozeane werden. Verinnerlicht das ganze Wissen, das Ich habe.“ Shiv Baba ist nicht berauscht darüber, einen eigenen Körper zu haben. Der Vater sagt: Kinder, Ich bleibe immer ruhig. Als ihr keinen Körper hattet, ward auch ihr nicht arrogant.“ Shiv Baba sagt niemals, dass dieser Körper Ihm gehöre; er ist nur ausgeliehen, und etwas Ausgeliehenes kann einem nicht gehören. Er ist für kurze Zeit in diesen Körper eingetreten, um Dienst tun zu können. Kinder, ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Veranstaltet ein Wettrennen, um Gott zu treffen. Die Leute zünden heilige Feuer an, machen Tapasya usw., aber sie verstehen nicht, wie sie Gott finden können. Sie glauben daran, dass Gott irgendwann in der einen oder anderen Form kommt. Der Vater erklärt alles auf sehr einfache Weise. Auch ihr könnt auf den Ausstellungen erklären. Die Dauer des Goldenen und Silbernen Zeitalters ist niedergeschrieben worden. Alles ist absolut akkurat bis zum Jahr 2.500.

Nach der Sonnendynastie kommt die Monddynastie. Dann wird gezeigt, wie Ravans Königreich beginnt und wie Bharat nach und nach unrein wird. Ravans Königreich existiert im Kupfernen und Eisernen Zeitalter. Die Daten und die Dauer jener Epochen werden hier aufgeschrieben. Das Übergangszeitalter ist ganz oben in der Mitte angesiedelt. Es muss unbedingt den Wagenlenker geben. Der Vater tritt in dieses Fahrzeug ein und lehrt Raja-Yoga, wodurch die Studenten Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden. Es ist sehr leicht, jedem diese Zusammenhänge zu erklären. Wie lange währt die Dynastie von Lakshmi und Narayan? Alle anderen Dynastien sind begrenzt, wohingegen diese über den ganzen Erdball herrscht. Jeder sollte diese unbegrenzte Geschichte und Geographie kennen. Jetzt ist Übergangszeitalter und das Gottheitenkönigreich wird gegründet. Diese alte Welt aus Stein muss enden. Wie könnte die neue Welt erschaffen werden, wenn die Zerstörung nicht stattfände? Die Leute sprechen von Neu Delhi. Ihr Kinder wisst, wann es Neu Delhi geben wird. Neu Delhi wird es in der neuen Welt geben. Die Leute haben sich daran erinnert, dass es an den Ufern des Flusses Jamuna Paläste standen. Im Königreich von Lakshmi und Narayan besteht, wird dieser Ort Neu Delhi, das Land der Göttlichkeit, genannt. Das neue Königreich des Goldenen Zeitalters kann nur Lakshmi und Narayan gehören. Die Leute haben vergessen, wann das Drama seinen Anfang nahm und wer die Hauptschauspieler sind. All das sollte man wissen. Es gibt so viele Schauspieler und darum sind nur die Hauptschauspieler bekannt. Auch ihr spielt eine Hauptrolle. Ihr seid spirituelle Sozialarbeiter; im Gegensatz zu den weltlichen Sozialarbeitern. Ihr erklärt den Seelen und es sind die Seelen, die von euch lernen. Die Leute denken, dass es der Körper sei, der lernt. Niemand weiß, dass es die Seele ist, die durch diese Organe Wissen verinnerlicht. Es ist die Seele, die z.B. Rechtsanwalt wird. Hier unterrichtet uns Baba und die Neigungen bleiben in der Seele und ihr geht, nehmt sie mit und regiert dann in der neuen Welt. Das Königreich des Goldenen Zeitalters wird fraglos wieder einmal auf gleiche Weise beginnen. Die Hauptsache ist: Werdet niemals körperbewusst! Betrachtet euch selbst als Seelen, macht keine weiteren Fehler und bleibt in Erinnerung. Ansonsten wird sich die Last einer einzigen falschen Handlung ver Hundertfachen und eure Kraft geht dann vollständig verloren. Das Hauptlaster ist die sinnliche Begierde. Einige sagen, dass ihre Kinder ihnen sehr viel Ärger bereiten und dass sie sie geschlagen haben. Darüber sollte man sich keine Sorgen machen. Das ist eine kleine Verfehlung und nicht der Rede wert. Ihr tragt jedoch die Last der Verfehlungen aus vielen Leben auf euren Schultern und die gilt es, abzuwerfen. Der Vater zeigt euch eine sehr einfache Methode, um rein zu werden. Ihr werdet durch die Erinnerung an den Einen Vater rein. Kinder, Gott spricht zu euch und Er sagt: „Ich spreche zu euch Seelen.“ Kein anderer Mensch kann dies verstehen. Sie sehen sich selbst als Körper an. Der Vater sagt: Ich unterrichte die Seelen.“ Es ist überliefert, dass ein Treffen zwischen den Seelen und der Höchsten Seele stattfindet. Es ist nicht nötig, dabei irgendein Geräusch zu machen. Dies ist ein Studium. Viele kommen von weit her zu Baba. Jene, die Vertrauen im Intellekt haben, werden ein starkes Ziehen verspüren, wenn sie weiter voranschreiten. Bislang hat noch keiner von euch ein so starkes Ziehen, weil ihr nicht in Erinnerung bleibt. Wenn jemand gereist ist und sich seinem Zuhause nähert, denkt er an sein Haus und an seine Kinder usw.. Sobald er dort ankommt, trifft er alle mit großer Freude und diese Freude wird immer größer. Zuerst trifft er sein Frau und dann seine Kinder usw. Ihr erinnert euch daran, dass auch ihr nach Hause geht und dass dort nur der Vater und die Kinder sind. Ihr erfahrt doppelte Freude. Ihr seid dazu bestimmt, nach Hause, ins Land des Friedens, und dann in euer Königreich zu gehen. Alles, was ihr zu tun habt, ist, in Erinnerung zu bleiben. Der Vater sagt: „Manmanabhav! Seht euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater, und an eure Erbschaft.“ Baba verwandelt euch in wunderschöne Blumen und setzt euch auf Seine Augenlider, um euch nach Hause zu bringen. Dabei gibt es überhaupt keine Schwierigkeit. Ihr Seelen werdet in gleicher Weise mit dem Vater gehen, wie ein Schwarm von Moskitos fliegt. Um rein werden zu können, erinnert euch an den Vater, nicht an das Zuhause. Babas Blick fällt auf die armen Kinder. Er ist der Herr der Armen. Ihr geht, um in den Dörfern zu dienen. Der Vater sagt: „Ich komme und mache euer Dorf zum Land der Göttlichkeit. Zurzeit ist dies die Hölle, die alte Welt. Sie muss zweifellos verwandelt werden. Das Neu Delhi der neuen Welt wird nur im Goldenen Zeitalter existieren und dort wird auch euer Königreich sein. Ihr habt die Begeisterung, dass ihr wieder einmal euer Königreich etabliert, genauso wie ihr es im vergangenen Kreislauf getan habt. Ihr sagt nicht, dass ihr Gebäude wie dieses und jenes erbauen werdet. Nein, wenn ihr dort hingehet, werdet ihr sie automatisch erbauen, weil diese Rolle in der Seele aufgezeichnet ist. Hier besteht eure Rolle lediglich darin, zu studieren. Wenn ihr dort seid, kommt es euch ganz von selbst in den Sinn, wie ihr die Paläste errichten solltet. Ihr werdet sie so gestalten, wie ihr es auch im vergangenen Kalpa getan habt. Dies ist alles in den Seelen aufgezeichnet. Ihr werdet die gleichen Paläste bauen, die ihr in jedem Kreislauf bewohnt. Neue Leute, die hierher kommen, können diese Dinge nicht verstehen. Ihr versteht, dass ihr hierher kommt, um neuen Wissenspunkten zuzuhören, und dann erfrischt zurückzugehen.

Die neuen Punkte, die auftauchen, sind auch im Drama festgelegt. Baba sagt: „Kinder, es macht Mich

nicht sonderlich glücklich, wenn Ich die ganze Zeit über auf diesem „Bullen“ sitze. Ich komme lediglich, um euch Kinder zu lehren. Es ist nicht so, dass Ich ständig hier bin.“ Bleibt denn jemand Tag und Nacht auf einem Bullen sitzen? Shiv Babas Kommen und Gehen dauert nur 1 Sekunde. Es entspricht nicht dem Gesetz, dass Shiv Baba die ganze Zeit über hier bleibt. Er kommt von so weit her, nur um uns zu unterrichten. Pramdhama ist Sein Zuhause und Er bleibt nicht während des ganzen Tages in diesem Körper. Es macht Ihm keine besondere Freude; es ist vergleichbar mit einem Papagei im Käfig. Baba leiht Sich diesen Körper lediglich aus, um euch zu unterrichten. Ihr sagt, dass Baba, der Ozean des Wissens, kommt, um euch zu lehren. Ihr solltet vor Freude Gänsehaut haben und diese Glückseligkeit sollte stabil sein. Dieser Besitzer, Brahma, ist die ganze Zeit über hier. Bleiben denn wohl zwei Leute ständig auf einem Bullen sitzen? Shiv Baba bleibt in Seiner Region. Wenn Er kommt, braucht Er nicht lange, um hier anzukommen. Schaut nur, wie schnell eine Rakete ist! Sie ist schneller als der Schall. Auch die Seele ist wie eine winzige Rakete. Schaut nur, wie schnell sie fliegt. Sie reist blitzschnell von hier nach London. „Befreiung im Leben in 1 Sekunde“ ist erinnert worden. Baba ist auch so eine Rakete. Er sagt: „Ich komme hierher, um euch zu unterrichten. Dann gehe Ich in mein Zuhause zurück. Ich bin zurzeit sehr beschäftigt. Ich bin der Spender göttlicher Vision. Darum muss Ich auch die Anbeter erfreuen. Euch unterrichte Ich, aber die Anbeter möchten Visionen oder sie betteln um das Eine oder Andere. Am häufigsten betteln sie bei Jagadamba. Ihr seid Jagadambas, die Weltenmütter. Ihr gebt die Almosen des Königreiches der Welt. Den Armen werden Almosen gegeben. Wir sind auch arm und darum gibt Shiv Baba uns als Almosen die Souveränität der Welt und es gibt nichts Besseres; Er sagt einfach: „Erinnert euch an den Vater; dann werden eure Verfehlungen aufgelöst, und ihr könnt ins Land des Friedens gehen. Erinnert euch an Mich, und Ich garantiere, dass eure Lebenserwartung wachsen wird. Im Goldenen Zeitalter findet der Tod keine Erwähnung. Sie legen einfach einen Körper ab und nehmen den nächsten. Kann man das „Tod“ nennen? Es ist das Land der Unsterblichkeit. Sie haben eine Vision, dass sie bald wieder ein Baby sein werden und ist eine sehr erfreuliche Sache. Brahma Baba möchte wieder ein Baby werden, denn er weiß, dass er im Goldenen Zeitalter einen goldenen Löffel im Mund haben wird: „Ich bin Babas einziger, lange verlorener und nun wiedergefundener Sohn. Der Vater hat mich adoptiert. Ich bin der lange verlorene und jetzt gefundene Sohn und deshalb liebt Baba mich so sehr. Er tritt sofort in meinen Körper ein. Das ist auch ein Spiel und bei einem Spiel freut man sich. Ihr wisst, dass dieses Fahrzeug das am meisten vom Schicksal begünstigte Fahrzeug ist. Dies ist der Wagen, von dem überliefert worden ist, dass der Ozean des Wissens ihn besteigt, um euch das Wissen zu geben. Ihr Kinder seid über eine Sache sehr glücklich und die ist, dass Gott kommt, um euch zu lehren. Gott gründet das Königreich des Himmels. Wir sind Seine Kinder. Warum sind wir also in der Hölle? Dies versteht kaum jemand, aber ihr seid sehr vom Schicksal begünstigt. Ihr studiert, um die Meister der Welt zu werden. Deshalb schenkt diesem Studium eure volle Aufmerksamkeit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bewahrt euch die doppelte Freude, dass eure Reise jetzt bald zu Ende geht. Wir werden zuerst in unser Land des Friedens und dann in unser Königreich gehen.
2. Die Last der Verfehlungen vieler Leben auf euren Schultern muss zerstört werden. Macht keine Fehler mehr, indem ihr körperbewusst werdet.

Segen: Mit dem Bewusstsein eurer ursprünglichen, ewigen Form und indem ihr reine Yogis werdet, möget ihr in eure ursprüngliche Religion zurückfinden.

Reinheit ist das ursprüngliche Dharma der Brahmanen, denn Unreinheit ist etwas, das von Außen kommt. Diese Reinheit, deren Entwicklung den Anhängern weltlicher Religion so viel Schwierigkeiten bereitet, ist für euch Kinder überhaupt kein Problem. Euch ist bewusst, dass die wahre Form der Seele konstante Reinheit ist. Eure ewige Form ist die einer reinen Seele und eure ursprüngliche Form ist die einer reinen Gottheit. Dieses aktuelle letzte Leben ist ebenfalls ein reines Leben als Brahmanen. Reinheit ist also das Persönlichkeitsmerkmal des Brahmanenlebens. Wer rein lebt, ist ein Yogi.

Slogan: Seid nicht nachlässig und unvorsichtig, indem ihr euch als unbeschwerte Yogis bezeichnet, sondern nehmt eine kraftvolle Form an.

*****Om Shanti*****